

Merkblatt zum Ablauf der Anmeldung im Case Management Berufsbildung (CMBB) für Jugendliche in der Regelschule der Sekundarstufe I

1. Einleitung

Der erfolgreiche Übertritt in die Sekundarstufe II ist das Ziel der Schülerinnen und Schüler (SuS), ihrer Eltern sowie der beteiligten Fachpersonen. Bei gewissen SuS zeichnen sich **Schwierigkeiten** im Verlauf der Schulkarriere ab, **welche den erfolgreichen Übergang an der Nahtstelle I** von der obligatorischen Schule in die berufliche Grundbildung **ernsthaft gefährden**. Bei diesen SuS ist die Anmeldung im CMBB angezeigt.

2. Ablauf zur Anmeldung im CMBB

- a) **1. Sek / 1. und 2. Semester: Monitoring der Lehrperson (LP)**
die LP lernt die SuS kennen, beobachtet sie und macht sich ein Bild über den Unterstützungsbedarf im Hinblick auf den Übergang an der Nahtstelle I.
- b) **2. Sek / 1. Semester: Triagegespräch auf Anfrage der Lehrperson/Schulverantwortlichen**
Im Verlauf des 1. Semesters der 2. Sek kontaktiert die LP die zuständige Fachperson im CMBB zur Vorabklärung. Das CMBB bietet die Triagegespräche auf Wunsch der Schulverantwortlichen in der Schule mit den LP an. Die LP initiieren in der Folge bei den betreffenden SuS die Anmeldung im CMBB.
- c) **2. Sek / 2. Semester: Anmeldung im CMBB**
Wenn die Anmeldung noch nicht erfolgt ist, initiiert sie die LP im Verlauf des 2. Semesters. Die LP bespricht dies mit den Eltern und den SuS und unterstützt sie bei Bedarf beim Ausfüllen und Versenden des Anmeldeformulars, damit die Anmeldung zustande kommt. Die Anmeldung im CMBB ist freiwillig. Das Anmeldeformular befindet sich auf <http://cm-bb.so.ch/>
- d) **3. Sek / 1. und 2. Semester**
Für alle weiteren SuS mit Bedarf nach Unterstützung durch das CMBB ist die Anmeldung auch in der 3. Sek noch möglich. Eine frühzeitige Anmeldung im Verlauf der 2. Sek ist jedoch empfehlenswert, da somit das Hinarbeiten auf den Übergang an der Nahtstelle I erfolgsversprechender ist.

3. Verlauf nach der Anmeldung

Sobald die Anmeldung im CMBB eingetroffen ist, organisiert der/die Case ManagerIn (CM) das Erstgespräch mit Eltern, LP und SuS. Die Rolle und Aufgabe der Beteiligten werden geklärt und die nächsten Schritte festgelegt. Der/die CM leistet in der Folge Beratung und Begleitung der SuS, sowie der beteiligten Akteure zur Unterstützung des Berufswahlprozesses und der Berufsintegration. Das Ziel der Bemühungen ist die nachhaltige Anschlusslösung für die Jugendlichen.

Die Begleitung durch das CMBB geht nach dem Übertritt in die Sekundarstufe II weiter, solange bis die Hilfe zur Selbsthilfe beim Jugendlichen funktioniert, längstens bis zum erfolgreichen Abschluss der beruflichen Grundbildung.

4. Triagefunktion des CMBB zur IV

Ist der Bedarf nach Unterstützung durch die IV bei der beruflichen Grundbildung absehbar, ist die Anmeldung im CMBB angezeigt (s. Pkt.2. c). Der/die CM trifft die nötigen Abklärungen und initiiert im Verlauf der 3. Sek die Anmeldung bei der IV falls sich der Bedarf erhärtet. Die betroffenen SuS erhalten so die Chance, den Berufswahlprozess so weit wie möglich in den Regelstrukturen zu absolvieren.